

KURZBIOGRAFIE

Ulrich Johannes Kle dz i k

Im 88. Lebensjahr fällt es schwer, einen kürzeren Lebensverlauf darzustellen, hier der Versuch.

Prof. Ulrich Johannes Kle dz i k OBE HonFCP , geb. 1927 in Meseritz/Westpreußen. Berliner Schulpädagoge ; Leiter der Ernst-Reuter-Schule ; 1972 - 1990 Leitender Oberschulrat und Abteilungsleiter für den Sekundarbereich I der Berliner Schule beim Senator für Schulwesen; Schwerpunkte: Verlängerung der Pflichtschulzeit bis zur 10.Klasse-Englischunterricht für alle Berliner Schüler- Curriculumentwicklung und lerntheoretische Didaktik - Einführung des Studien- und Schulfaches Arbeitslehre sowie der Berufswahlvorbereitung- Pädagogischer Entwurf für eine Gesamtschule für mehr als 20 000 Schülerinnen und Schüler- Schulaufsicht - Vertreter im Amt des Landesschulrats.

Mitbegründer der Pädagogischen Hochschule Berlin 1946, Eintritt in den Schuldienst des Landes Berlin 1949 (Fächer Geschichte und Englisch), Teacher Fellowship Fulbright USA 1952/53 ; Studium an der Freien Universität Berlin 1954-58 neben dem Schuldienst. 1962 dreimonatige Vortragsreise durch 15 Staaten Südamerikas und Westafrikas nach dem Mauerbau im Auftrage der Weltlehrerorganisation WCOTP ; Vertreter der Kultusministerkonferenz in internationalen Organisationen zu Fragen von Schule und Arbeitswelt, mit gleichem Schwerpunkt im Deutschen Bildungsrat, Vorsitzender der KMK-Kommission Arbeitslehre 1984-87. Beratung der Technisch-Beruflichen Erziehungsinitiative TVEI in England - HMI /Fellow Institute of Education, London University.

1972 Honorarprofessur an der PH Berlin für Theorie und Praxis des Sekundarbereichs I ; seit 1980 Hon. Professor für Didaktik am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre an der Technischen Universität Berlin, Fortführung über die Entpflichtung 1993 hinaus. Sozialdemokrat seit 1952 . Jahrzehnte Aktivitäten im Berliner Verband der Lehrer und Erzieher (BVL, später GEW), Mitglied der Gesellschaft f. Christlich-Jüdische Zusammenarbeit über dreißig Jahre (Satzungsänderung, Schulprojekte), seit 2006 Kurator. Gründungsvorsitzender des Vereins für Praktisches Lernen und Schule Berlin/ Plus e. V, Sprecher des Kreidekreises Berliner Schulpädagogen seit 1990. 20 Buchveröffentlichungen - u.a. Unterrichtsplanung, Lernfeld Arbeitslehre, Gesamtschule auf dem Weg zur Regelschule, Berliner Gesamtschule '68 bis '88, London Letter.

Fellow h.c College of Preceptors / Hon FCP London 1988 - Verdienstkreuz I.Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik 1988 - Von der Queen 1998 zum Hon.Officer of the Order of the British Empire /OBE berufen - Ehrenmedaille der Technischen Universität Berlin 2005.

Niemand lebt nur sein eigenes Leben - No Man is an Island

Weitere Daten :Wikipedia; Google /www.ibba.tu-berlin, SPD-Archiv 2008, Biographien; Serie Erfahrung und Ermutigung.